

# „Nur ein Gerücht?“ Fachkräftemangel im Rettungsdienst 2020

DRK-Rettungsdienstsymposium  
16.11.2018

# Perspektiven

Die Beantwortung der Frage  
**„Ist der Fachkräftemangel nur ein Gerücht?“**  
gleichet einem Wissenschafts-Krimi.

In der Wissenschaft wäre die Entsprechung  
die Messung einer **latenten Variablen**,  
**also einer Variablen, die nicht direkt beobachtbar ist.**

# Perspektiven



Vier Szenarien zeigen, wo in Deutschland welche Fachkräfte im Gesundheitssystem fehlen und was schon heute dagegen getan werden kann.

## 112 – und niemand hilft



[www.pwc.de/fachkraeftemangel](http://www.pwc.de/fachkraeftemangel)

### Zuordnung des nichtärztlichen Personals zu Berufsgruppen

Berufsgruppe	zugehörige Berufe (teilw. in Auswahl)
Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	Masseur und medizinische Bademeister – ohne nähere Angabe, Krankengymnasten, Therapeuten für Sprech- und Hörstörungen
Krankenschwestern, Krankenpfleger, Hebammen	Krankenschwestern, Krankenpfleger (allgemein), Säuglings-, Kinderkrankenschwestern, Operationsschwestern, -pfleger
Helfer in der Krankenpflege	Krankenpflegehelfer, Rettungsassistent, Rettungsanitäter
Diätassistenten, pharmazeutisch-technische Assistenten	Diätassistenten, Ernährungsberater, pharmazeutisch-technische Assistenten
Sprechstundenhelfer	Arzthelfer, Zahnarzthelfer, Arztsekretäre
Medizinallaboranten	medizinisch-technische Assistenten, medizinische Laboranten, Röntgenassistenten, psychologisch-technische Assistenten
Altenpfleger	Altenpfleger, Altenpflegehilfskräfte, Familienpfleger, Dorfhelfer
Heilerziehungspfleger und Heilpädagogen	Heilerziehungspfleger, Heilerziehungspflegehelfer, Heilpädagogen

Quelle: Burkhart et al. (2012)

# Perspektiven



## Zuordnung des nichtärztlichen Personals zu Berufsgruppen

Berufsgruppe	zugehörige Berufe (teilw. in Auswahl)
Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	Masseure und medizinische Bademeister – ohne nähere Angabe, Krankengymnasten, Therapeuten für Sprech- und Hörstörungen
Krankenschwestern, Krankenpfleger, Hebammen	Krankenschwestern, Krankenpfleger (allgemein), Säuglings-, Kinderkrankenschwestern, Operationsschwwestern, -pfleger
Helfer in der Krankenpflege	Krankenpflegehelfer, Rettungsassistent, Rettungsassistenten
Diätassistenten, pharmazeutisch-technische Assistenten	Diätassistenten, Ernährungsberater, pharmazeutisch-technische Assistenten
Sprechstundenhelfer	Arzthelfer, Zahnarzthelfer, Arztsekretäre
Medizinallaboranten	medizinisch-technische Assistenten, medizinische Laboranten, Röntgenassistenten, psychologisch-technische Assistenten
Altenpfleger	Altenpfleger, Altenpflegehilfskräfte, Familienpfleger, Dorfhelfer
Heilerziehungspfleger und Heilpädagogen	Heilerziehungspfleger, Heilerziehungspflegehelfer, Heilpädagogen

1  
n



# Perspektiven

Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt | Juni 2018

## Fachkräfteengpassanalyse



Beruf (Anforderungsniveau)	Gemeldete sozial- versich.-pfl. Stellen <sup>1</sup> (Veränd. ggü. VJ)	Vakanzeit <sup>1,2</sup> in Tagen (Veränd. ggü. VJ)	Arbeitslose je 100 Stellen <sup>1</sup> (Veränd. ggü. VJ)	Berufs- spezif. Alo- Quote
Insgesamt (2-4)	437.900 (+13,1%)	107 (+7)	272 (-59)	3,1%
813 Gesundh., Krankenpfl., Rett., Geburtsh. (2+3)	9.100 (+9,4%)	149 (+9)	62 (-7)	0,6%
8130 Gesundh., Krankenpfl. (o.S) (2+3)	7.300 (+8,8%)	153 (+12)	55 (-7)	0,6%
821 Altenpflege (2+3)	11.300 (+11,7%)	175 (+8)	27 (-5)	0,7%

<sup>1</sup> gleitender Jahresdurchschnittsbestand Mai 2017 bis April 2018    <sup>2</sup> durchschnittliche abgeschlossene Vakanzeit

# Perspektiven

Beruf (Anforderungsniveau)	Gemeldete sozial- versich.-pfl. Stellen <sup>1</sup> (Veränd. ggü. VJ)	Vakanzeit <sup>1,2</sup> in Tagen (Veränd. ggü. VJ)	Arbeitslose je 100 Stellen <sup>1</sup> (Veränd. ggü. VJ)	Berufs- spezif. Alo- Quote
Insgesamt (2-4)	437.900 (+13,1%)	107 (+7)	272 (-59)	3,1%
813 Gesundh., Krankenpfl., Rett., Geburtsh. (2+3)	9.100 (+9,4%)	149 (+9)	62 (-7)	0,6%
8130 Gesundh., Krankenpfl. (o.S) (2+3)	7.300 (+8,8%)	153 (+12)	55 (-7)	0,6%
821 Altenpflege (2+3)	11.300 (+11,7%)	175 (+8)	27 (-5)	0,7%

<sup>1</sup> gleitender Jahresdurchschnittsbestand Mai 2017 bis April 2018

<sup>2</sup> durchschnittliche abgeschlossene Vakanzeit



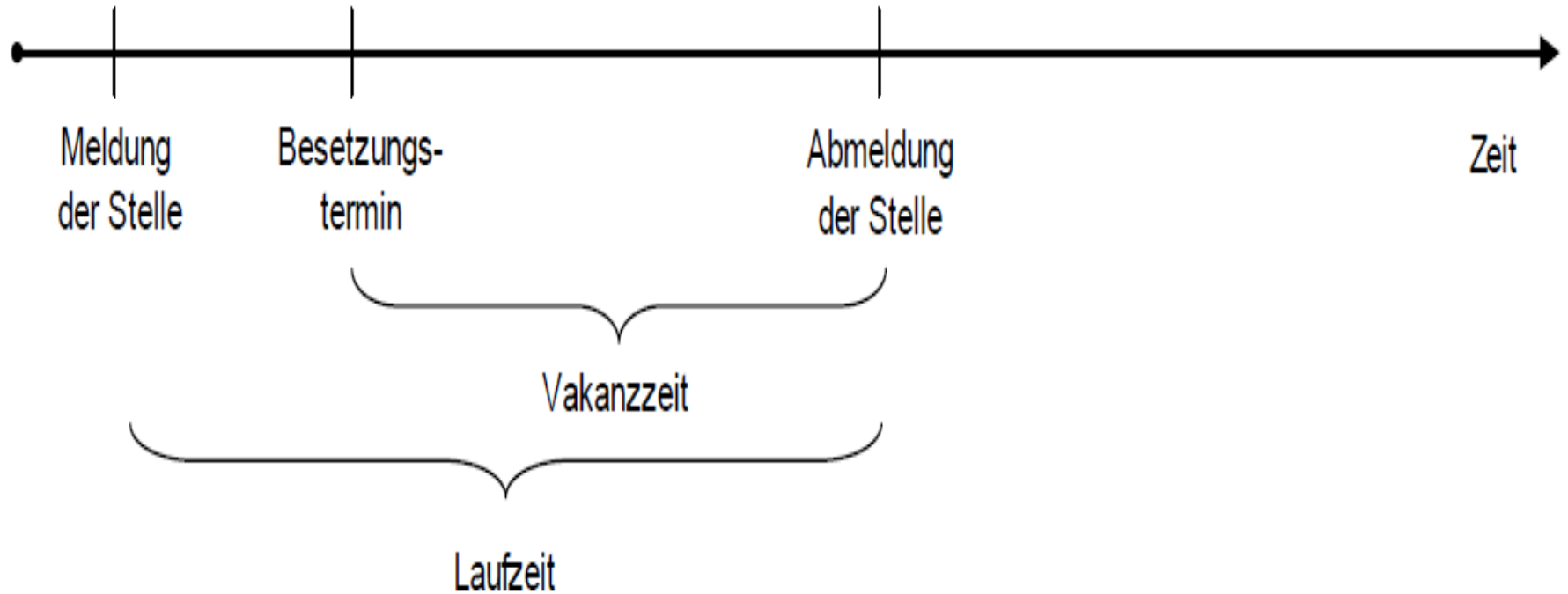
# Phänomen „Fachkräftemangel“

## Grundlagen

- Der Begriff *Fachkräftemangel* wird in der Fachliteratur als **zu wenig neutral** angesehen,
- daher wird meist eher von **Fachkräfteengpass** gesprochen.
- Dieser Begriff wird in diesem Vortrag im Folgenden daher hauptsächlich verwendet.

# Phänomen „Fachkräfteengpass“

## Stellenbesetzungsprozess in der Statistik der BA





# Phänomen „Fachkräfteengpass“

## Fachkräfteengpassanalyse

- „Für die Engpassanalyse ist die **Vakanzzeit** entscheidend,
- **denn sie allein signalisiert, dass Beschäftigungsmöglichkeiten nicht genutzt werden und damit Wertschöpfung verloren geht.**“ (Hartmann 2011)
- **„Von Engpass soll deshalb erst dann gesprochen werden, wenn die Besetzung freier Stellen deutlich länger dauert als „üblich“ [...].“** (Hartmann 2011)

# Aktuelle Kennzahlen der Fachkräfteengpassanalyse

## ... für den Rettungsdienst

813	Gesundheits- und Krankenpflege, Geburtshilfe, Rettungsdienst
8134	Berufe des Rettungsdienstes

# Aktuelle Kennzahlen der Fachkräfteengpassanalyse

**Berufe des Rettungsdienstes – Anforderungsprofil 2 (Fachkraft)**

**Mai 2017 bis April 2018**

**Sozialversicherungspflichtige Stellen**

<b>Durchschn. Bestand Stellenangebote</b>	<b>886 Stellen</b> (Vergl. VJ +18,7%)
<b>Durchschn. Bestand Arbeitslose</b>	<b>934</b> (Vergl. VJ -0,2%)

Ergebnis: Nahezu 1:1 Situation

*Hinweis: Vermutlich eher eine 2:1 Situation*

# Aktuelle Kennzahlen der Fachkräfteengpassanalyse

**Berufe des Rettungsdienstes – Anforderungsprofil 2 (Fachkraft)**

**Mai 2017 bis April 2018**

**Sozialversicherungspflichtige Stellen**

<b>Durchschnittliche Vakanzzeit</b>	<b>120 Tage</b>
Abweichung vom Bundesdurchschnitt:	11,6 %
Bundesdurchschnitt	107 Tage
<i>Schwellenwert Fachkräfteengpass</i>	$\geq 40 \%$

Ergebnis: Ein Fachkräfteengpass ist nicht erkennbar.

# Aktuelle Kennzahlen der Fachkräfteengpassanalyse

Vergleich mit anderen Berufen

Durchschnittliche Vakanzzeit / Arbeitslose pro 100 Stellen

Bundesdurchschnitt	107 Tage	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>120 Tage</b>	<b>105 Arbeitslose / 100 Stellen</b>
<b>GKP</b>	<b>153 Tage</b>	<b>55 Arbeitslose / 100 Stellen</b>
<b>Altenpflege</b>	<b>175 Tage</b>	<b>27 Arbeitslose / 100 Stellen</b>

# Aktuelle Kennzahlen der Fachkräfteengpassanalyse

**Berufe des Rettungsdienstes – Anforderungsprofil 2 (Fachkraft)**

**Mai 2017 bis April 2018**

**Mai 2016 bis April 2017**

**Mai 2015 bis April 2016**

## **Vakanzenzeiten**

**RD 120 : 107 Tage (Abweichung vom Bundesdurchschnitt: +11,6 %)**

**RD 129 : 101 Tage (Abweichung vom Bundesdurchschnitt: +28,9 %)**

**RD 88 : 90 Tage (Abweichung vom Bundesdurchschnitt: -2,3 %)**

**(Schwellenwert Fachkräfteengpass:  $\geq + 40\%$ )**

# Bedarfsanalysen

- **Bisherige Perspektive:**
- **Aktuelle Situation gemäß Fachkräfteengpassanalyse**
- **Weitere Perspektive:**
- **Zukünftige Entwicklung vor allem in Bezug auf die NotSan-  
Ausbildung**

# Bedarfsanalysen

Tabelle 3: Bedarfsdeckung NotSan bis 2020

	Bedarfsdeckung NotSan		
	<b>Ist</b>		
1	<b>Ausbildung</b>		
2	Angebot		220
3	abgeschlossen zum 31.12.2020		80
4	Quote geprüfte NotSan		0,75
5	<b>Verfügbare NotSan</b>		<b>60</b>
	<b>Ergänzungsausbildung</b>		
6	Angebot		560
7	abgeschlossen zum 31.12.2020		560
8	Quote geprüfte NotSan		0,8
9	<b>Verfügbare NotSan</b>		<b>448</b>
10	<b>Gesamt NotSan 31.12.2020</b>		<b>508</b>
11	<b>Bedarf Bfw</b>		<b>946</b>
12	<b>Anteil</b>		<b>54%</b>

Quelle: Klein (2016)



# Bedarfsanalysen

Tabelle 12: Szenario 7: Reale Zahlen und möglichst gleichmäßige Verteilung (2.040)

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe	
Azubi Start korrigiert	71	99	200	250	300	350	391	128	128	128	1.661	1.974
Azubi End korrigiert				62	86	174	218	261	305	340	1.445	
Erfolgreich abgeschlossene Ergänzungsprüfungen korrigiert	0	1	68	350	400	450	450				1.719	Ca. 85% der RA
NotSan pro Jahr korrigiert	0	1	68	412	486	624	668	261	305	340	3.164	
NotSan Gesamt korrigiert	0	1	69	481	967	1.591	2.258	2.519	2.824	3.164		
Abwanderung + sonstiges Ausscheiden	20	41	61	82	102	122	143	163	184	204	1.122	

Quelle: eigene Darstellung

# Bedarfsanalysen

Tabelle 13: Szenario 8: Reale Zahlen und mit 128 Auszubildenden pro Jahr (2.040)

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe	
Azubi Start korrigiert	71	99	128	128	128	128	128	128	128	128	810	1.123
Azubi End korrigiert				62	86	111	111	111	111	111	705	
Erfolgreich abgeschlossene Ergänzungsprüfungen korrigiert	0	1	68	500	550	650	690				2.459	Ca. 120% der RA
NotSan pro Jahr korrigiert	0	1	68	562	636	761	801	111	111	111	3.164	
NotSan Gesamt korrigiert	0	1	69	631	1.267	2.028	2.830	2.941	3.052	3.164		
Abwanderung + sonstiges Ausscheiden	20	41	61	82	102	122	143	163	184	204	1.122	

Quelle: eigene Darstellung

# Untersuchungen

## Empirische Forschung

- Erste empirische Untersuchung (Exploration) gerade abgeschlossen.
- 67 Leistungserbringer angeschrieben (Zufallsauswahl aus Bundesgebiet)
- 13 Teilnehmer (19,4% Rücklaufquote)
- Laufzeit: 29.10. bis 12.11.2018
- Weitere, großangelegte Studien für das kommende Jahr geplant.

# Untersuchungen

## Ergebnisse 1

- Wenn Sie an die Besetzung Ihrer Rettungsmittel (nur für Primärversorgung bzw. Primärtransport) gemäß den Vorgaben Ihres Landesrettungsdienstgesetzes denken:
- **Als wie schwierig würden Sie dann aktuell die Besetzung dieser Rettungsmittel bezeichnen?**

## Skala

- extrem schwierig = 1
- sehr schwierig = 2
- schwierig = 3
- neutral = 4
- leicht = 5
- sehr leicht = 6
- extrem leicht = 7

**Ergebnis:  $\bar{x} = 3,69$**

# Untersuchungen

## Ergebnisse 2

- **Als wie schwierig würden Sie es aktuell jeweils bezeichnen, Personen der folgenden Berufsbilder für die Rettungsmittel (nur für Primärversorgung bzw. Primärtransport) Ihrer Organisation oder Ihres Unternehmens zu finden?**

## Skala

- extrem schwierig = 1
- sehr schwierig = 2
- schwierig = 3
- neutral = 4
- leicht = 5
- sehr leicht = 6
- extrem leicht = 7

**Ergebnis RS:  $\bar{x} = 2,83$**

**Ergebnis RA:  $\bar{x} = 2,44$**

**Ergebnis NotSan:  $\bar{x} = 2,64$**

# Schlussfolgerungen

- (1) Alle Perspektiven berücksichtigen und zusammentragen**
  - (1) Arbeitsmarktdaten
  - (2) Arbeitgeber
  - (3) Arbeitnehmer
  - (4) Aufrechterhaltung des Systems
  
- (2) Beständiges (bspw. monatliches) Monitoring des Arbeitsmarktes (BAA und Studien) sowie der Ausbildung im Rettungsdienst**

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

# Quellenverzeichnis

- Burkhart, Michael/Ostwald, Dennis A./Ehrhard, Tobias (2012): 112 - und niemand hilft. Vier Szenarien zeigen, wo in Deutschland welche Fachkräfte im Gesundheitswesen fehlen und was schon heute dagegen getan werden kann. Pricewaterhouse Coopers/Wirtschaftsforschungsinstitut (Hg.). o. O.
- Hartmann, Michael/Reimer, Kim (2011): Möglichkeiten und Grenzen einer statistischen Engpassanalyse nach Berufen. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Klaus, Anton/Beckmann, Ralf (2018): Fachkräfteengpassanalyse. Bundesagentur für Arbeit (Hg.). Nürnberg.
- Klein, James (2016). Bedarfsplanung Notfallsanitäterausbildung - Sicherstellung der Bedarfe an Notfallsanitätern bei der Berliner Feuerwehr bis zum Jahr 2020. Berlin: Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften. [unveröffentlicht]
  
- Alle Daten der Engpassanalyse stammen direkt von der BA für Arbeit.